



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Verkaufsbrief Mahd an Pfarre Axams

Pfarrarchiv Axams

22.07.1339

Digitales Archiv

Shelf Mark: 6.7201.A1

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-54674](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-54674)

Ich Ulrich, weylent pfürst, fröwlich fur, von, Betzen, und ich Kattrina sein Hausfrau, verleben und ein
 chunt mit diesem offen brief, für uns und für alle unser Erben, allen den die in sehen, oder hören lesen, das
 wir mit gutem willen, und verdrachten mit, und mit gnuet, maner Bruder Chunrat, Wernhart und Hans
 zu Schuffen haben geben sint Johansen, zu Augumb, oder swer sein phleger da ist, oder noch sein phleger da
 wirt, siben manne dat sint gegeben in den Pillingenberg zu Betzen, und stoyent, anhalten, an des Vellenbergs
 mit und anderthalb, in Hans mit maner Bruder, und im gewich Archer ist gegeben anderhalb der Wächsen, und
 lot neben Chunrats Archer maner Bruder, und die selbe mit, und auch den Archer haben wir in geben mit
 allen den Nutzen und rechten, die dazu gehören, gepfucht und unbesucht, und für rechter dygen, und sehen, mit
 zupern, die wir und unser Erben, von dem vorgenanten sint Johansen, und von seinem phleger empfangen haben
 und gar und gntzlich gewert sein, und sollen wir und unser Erben, das selbe sint Johansen, oder swer sein
 phleger ist, der vorhanden gute, rechte beweren sein, nach des Landes recht, wann in des not beschicht, und
 alle die welle, die wir und unser Erben, sint Johansen geben, von dem vorgenanten guten, wirt, wirt
 Archt pfunt gram, als dienstes recht ist, so sol man, und der selbe gute, ginnen vor andern Leuten, wenn
 daz die wirt, die wir und unser Erben, haben woltten noch unser Erben, oder die wir den vorgenanten dienst, nicht
 vordienlich geben, swer daz Archt schuldig ist, der sol sich, des vorgenanten mades, und Archts widerwinden
 und sol es lassen swem er wil, nach des pharrers, und nach der Hausgenossen rat, als er wirt, die sein sint
 Johans aller mitz genügen muge, und des sollen wir noch unser Erben, si nicht wren noch enger, wirt
 auch die wir chimen dienst verlegen haben, den sol man haben, auf andern unsern guten, mitz die man
 gar und gntzlich gewert werde, wirt auch die sint Johansen an dem vorgenant stede an Archer recht
 ab gien, die fulleut si haben auf unserm Chamerlant zu Futterb, die wir vor malen sint Johansen
 geben heten, die, die sint, und unzerbrochen gelobe, daruber geben wir in diesen brief verfigelt, ander
 man vorbint Ulrichs Infigel, und ander Chunrats von Hans, maner Bruder Infigel, die wir Infigel
 durch maner pete willen, in diesen brief geleset haben, in an schaden, das sint gequon, der Hansreich
 der Victorie zu Augumb, seine gefellen pnd, der Chunrat und aus der Chunrat, dayer Ulrich von
 Jacob sein Bruder, hnd der prugner, hnd der chimer, Ulrich von Hophart, hnd der chunich, pete hnd
 der Nollat, an ander erbe Leut, die ist gegeben, nach Christi gepurt, dreyzigsten Hundert
 Jar, und dar nach, in dem... und dreyzigsten Jar, an sint...



1339

Mr. Ruffin

Dear Herr Hemmich

Stadtpf. ...

bestenfalls ...

in abt. ...

